

Stefan Oberste-Padtberg

**Qualität und Stellung der deutschen
Wirtschaftsprüfung im
Spannungsfeld der
Institutionen**

VVF

Inhaltsverzeichnis

Seite

Abkürzungsverzeichnis	IX
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	XV
1 Einführung	1
1.1 Ausgangslage und Ziel der Arbeit	1
1.2 Vorgehensweise und Beschränkungen.....	4
2 Abgrenzung der Betrachtungsobjekte	9
2.1 Wirtschaftsprüfung.....	9
2.1.1 Historische Entwicklung des Berufsstandes	9
2.1.2 Wirtschaftsprüfer in der Corporate Governance	13
2.1.3 Erwartungslücke	17
2.1.4 Zukünftiges Entwicklungsumfeld der Wirtschaftsprüfung	21
2.1.5 Institutionen um die Wirtschaftsprüfung	23
2.1.5.1 Bezug zum Berufsstand	23
2.1.5.2 Beurteilung von Ziel und Zweck von Institutionen.....	25
2.1.5.3 Beurteilung von Organisation und Aufgaben	26
2.2 Qualität.....	28
2.2.1 Allgemeiner Qualitätsbegriff	28
2.2.2 Definition der Dienstleistung.....	30
2.2.3 Besonderheiten der Dienstleistungsqualität.....	33

2.2.4	Qualität der Prüfungsdienstleistung.....	35
2.3	Qualitätsmaßstäbe der Abschlussprüfung.....	39
2.3.1	Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung.....	39
2.3.1.1	Abgrenzung	39
2.3.1.2	Entstehung und Anwendung	42
2.3.2	Ethische Normen	43
2.3.2.1	Problem der Objektivierung der Berufsethik.....	43
2.3.2.2	Unabhängigkeit und Unbefangenheit.....	45
2.3.2.3	Internationale Entwicklungen zur Unabhängigkeit	48
2.3.2.4	Weitere Grundsätze der Berufsausübung	55
2.3.3	Fachliche Normen	58
2.3.3.1	Prüfungsgrundsätze	58
2.3.3.2	Ausbildung	59
2.3.3.3	Fortbildung	62
2.4	Maßnahmen zur Qualitätssicherung.....	64
2.4.1	Interne Qualitätssicherung der Prüferpraxis	64
2.4.2	Externe Qualitätskontrolle in Form des Peer Review	67
2.4.3	Haftung des Abschlussprüfers.....	70
3	Bedeutung der Selbstverwaltungsinstitutionen der prüfenden Berufe	73
3.1	Selbstverwaltung durch das Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW).....	73
3.1.1	Zielsetzung und Aufgaben	73
3.1.2	Organisation.....	73
3.1.3	Bestimmung von Qualitätsmaßstäben für die Abschlussprüfung	75
3.1.4	Überwachung der Qualitätsmaßstäbe.....	79
3.1.5	Einfluss des IDW auf die Rechnungslegung.....	80

3.1.6	Internationale Aspekte der Arbeit des IDW	82
3.2	Stellung und Rolle der Wirtschaftsprüferkammer (WPK).....	83
3.2.1	Organisation und Aufgaben der WPK.....	83
3.2.2	Berufsaufsichtsfunktion der WPK.....	86
3.2.3	Organisation der Qualitätskontrolle	88
3.2.4	Einbeziehung der Öffentlichkeit im Qualitätskontrollbeirat	92
3.2.5	Aufgabenteilung zwischen IDW und WPK.....	93
3.3	Europäische Einflüsse auf den Berufsstand	95
3.3.1	Europäische Union	95
3.3.1.1	Historische Entwicklung	95
3.3.1.2	Gremien der Europäischen Union.....	96
3.3.1.3	Ausschüsse in der EU	98
3.3.1.4	Instrumente der EU.....	99
3.3.1.5	Europäische Qualitätsmaßstäbe für die Abschlussprüfung ...	103
3.3.1.6	Auswirkungen für den deutschen Berufsstand.....	106
3.3.2	Fédération des Experts Comptables Européens (FEE)	107
3.3.2.1	Einordnung und Zielsetzungen	107
3.3.2.2	Einfluss auf Qualitätsmaßstäbe der Abschlussprüfung.....	109
3.4	Internationalisierung des Berufsstandes in der IFAC.....	112
3.4.1	Historische Entwicklung und Zielsetzung.....	112
3.4.2	Organisation.....	113
3.4.3	Qualitätsmaßstäbe der Abschlussprüfung.....	119
3.4.4	Bedeutung der ISA	121
3.4.5	Bindungswirkung für den deutschen Berufsstand	123
3.4.6	Auswirkung auf die Stellung der Abschlussprüfung	126
3.5	Standesvertretung durch das AICPA in USA.....	128
3.5.1	Einordnung und historische Entwicklung.....	128

3.5.2	Organisation.....	129
3.5.3	Division of Firms	130
3.5.4	Aus- und Weiterbildung.....	133
3.5.5	Entwicklung von Grundsätzen der Berufsausübung.....	134
3.5.6	Durchsetzung der Grundsätze.....	136
3.5.7	Einfluss auf die Rechnungslegung.....	138
3.5.8	Sonstige Tätigkeiten	140
3.5.9	Kooperation mit anderen Institutionen.....	141
3.6	Public Oversight Board (POB)	143
3.6.1	Einordnung und historische Entwicklung.....	143
3.6.2	Organisation und Aufgaben.....	145
3.6.3	Panel on Audit Effectiveness.....	146
3.6.4	Auflösung des Boards.....	148
3.6.5	Einrichtung einer Nachfolgeinstitution	149
3.7	Zusammenfassende Gegenüberstellung	155
4	Auswirkungen der Normdurchsetzung auf den Berufsstand ...	159
4.1	Abgrenzung der Normdurchsetzung.....	159
4.1.1	Definition und Ausprägungen der Normdurchsetzung	159
4.1.2	Organisatorische Anforderungen an eine Enforcement-Institution	161
4.2	Bestehendes Enforcement der Rechnungslegung in Deutschland	164
4.2.1	Abschlussprüfer und Aufsichtsrat.....	164
4.2.2	Gerichtliche Durchsetzung von Individualrechten.....	166
4.2.3	Börsenrechtliche Veröffentlichungspflichten	170
4.2.4	Finanzbehörden als Durchsetzungsinanz	172
4.2.5	Beurteilung des deutschen Enforcement Systems	174

4.3	Kapitalmarktorientierte Normdurchsetzung im Vergleich	176
4.3.1	Bedeutung des Kapitalmarktsystems	176
4.3.2	Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)	178
4.3.2.1	Neugründung im Jahr 2002	178
4.3.2.2	Organisation der Bundesanstalt	181
4.3.2.3	Wertpapieraufsicht und Asset-Management	183
4.3.2.4	Bankenaufsicht	185
4.3.2.5	Versicherungsaufsicht	188
4.3.2.6	Ergänzende Querschnittsabteilungen	189
4.3.2.7	Bedeutung und Einfluss der Bundesanstalt	190
4.3.3	Kapitalmarktorientiertes Enforcement in Europa	193
4.3.3.1	Strategie der Europäischen Union	193
4.3.3.2	Committee of European Securities Regulators (CESR)	195
4.3.3.3	Federation of European Securities Exchanges (FESE)	197
4.3.3.4	Stand der Koordination	198
4.3.4	Internationale Einflussmöglichkeiten der IOSCO	199
4.3.4.1	Historische Entwicklung und Organisation	199
4.3.4.2	Zielsetzungen und Aufgaben	200
4.3.4.3	Bedeutung für die Rechnungslegung	202
4.3.4.4	Anerkennung der ISA durch die IOSCO	203
4.3.4.5	Zwischenergebnis	204
4.3.5	Securities and Exchange Commission (SEC)	
	als Referenzmodell	205
4.3.5.1	Einordnung und historische Entwicklung	205
4.3.5.2	Organisation und Aufgaben	207
4.3.5.3	Funktionen und Kompetenzen	211
4.3.5.4	Fachliche Einflussnahme auf die Rechnungslegung	214
4.3.5.5	Einfluss auf die Qualitätsmaßstäbe der Abschlussprüfung	217
4.3.5.6	Stellung des Abschlussprüfers gegenüber der SEC	219

4.3.5.7	Beurteilung der SEC vor dem Hintergrund des Board-Systems	223
4.3.5.8	SEC und internationale Harmonisierung	224
4.4	Financial Reporting Review Panel (FRRP) als Referenzmodell für privatwirtschaftlich organisiertes Enforcement.....	226
4.4.1	Einordnung und Entwicklung des FRRP.....	226
4.4.2	Organisation und Aufgaben des FRRP.....	231
4.4.3	Zusammenarbeit mit dem Abschlussprüfer	236
4.4.4	Bedeutung des FRRP für den Abschlussprüfer.....	237
4.4.5	Sanktionierung des Abschlussprüfers durch das Panel.....	239
4.5	Zusammenfassende Gegenüberstellung.....	242
5	Institutionelle Perspektiven aus Sicht des Berufsstandes	247
5.1	Schaffung eines Rahmens für Verbesserungen der Qualitätsmaßstäbe.....	247
5.1.1	Übersicht möglicher Entwicklungen.....	247
5.1.2	Ausbau der Normsetzungskompetenz des IDW.....	248
5.1.3	Abschlussprüfungs Standards Committee	249
5.1.4	Institutionalisierte Weiterbildung	253
5.2	Verbesserte Durchsetzung der Grundsätze für die Abschlussprüfung	255
5.2.1	Trennung vom Enforcement der Rechnungslegung	255
5.2.2	Ausbau der Aufsichtsfunktion der WPK.....	257
5.2.3	Kompetenzerweiterung der BAFin als Aufsichtsinstanz für Prüfer	259
5.2.3.1	Grundsätzliche Eignung.....	259
5.2.3.2	Mögliche Funktionen innerhalb des Enforcements der GoA.....	261

5.2.4	Öffentliche Beteiligung durch ein unabhängiges POB	264
5.3	Erweiterung der Unternehmensüberwachung	266
5.3.1	Bedeutung einer Enforcement-Institution der Rechnungslegung	266
5.3.2	Deutscher Rechnungslegungs Review Panel (DRRP)	267
5.3.3	Ausweitung der Unternehmensüberwachung durch die BAFin.	270
5.3.4	Europäische Aufsichtsinstanz	272
5.4	Beurteilung der institutionellen Entwicklungsperspektiven	275
6	Schlussbetrachtung	281
	Quellenverzeichnis	285